

WICHTIG: Sobald Ihre Klasse - durch eine Eintragung (z. B. der klimafreundlichen Schulwege des entsprechenden Tages) - das Ziel erreicht bzw. überschritten hat, ist Ihnen die Beantwortung ev. noch offener Fragen NICHT mehr möglich.

In diesem Dokument finden Sie die Bonus- bzw. Risiko-Feld-Fragen zusammengefasst in ausgedruckter Form, um die Fragen zum Beispiel gleich zu Beginn des Projekts im Unterricht zu behandeln, als Hausaufgabe zu geben o. ä., oder einfach, um die Fragen auch in ausgedruckter Form parat zu haben, wenn man im Spielverlauf auf sie stößt.

Bei fast allen Fragen gibt es die Möglichkeit, die **richtige Antwort** durch Nachlesen herauszufinden. Einerseits findet man die Lösung in den - die Highlights beschreibenden - Texten (Kurz-Information auf dem Klassen-Poster bzw. in ausführlicherer Form durch Anklicken der Highlights-Felder im Internet), andererseits kann man die Antworten aus der **Broschüre „RADLgeber Niederösterreich“** von RADLand NÖ herauslesen. Diese ist auch online gestellt: www.radlhit.at (Projektinfo – Ergänzende Materialien - Broschüren)

Auf der Route gibt es weitere Spielfelder (Zufallsfelder). Diesen Spielfeldern sind bestimmte Ereignisse (z. B. Fahrradpanne) zugeordnet, welche in Form eines Statements erscheinen. Hier besteht von Ihnen kein Handlungsbedarf. Lassen Sie sich beim Spiel im Internet überraschen!

Die Route besteht aus insgesamt 250 Spielfeldern. Manche Spielfelder haben – wie bereits erwähnt - die Funktion eines Bonus- bzw. Risiko-Felds und somit zugeordnete Fragen. Bei den unten angeführten Fragen ist jeweils angegeben, welchem der 250 Spielfeldern die entsprechende Frage zugewiesen ist, und es kann damit abgelesen werden, ob die Frage früher bzw. später im Laufe des Spieles über das Internet gestellt werden wird.

1. Frage – Spielfeld Nr. 11 (Bonus-Feld)

Ressourcenverbrauch bei PKW-Produktion

Jährlich verbessert die Automobilindustrie die Effizienz der Motoren. Das ist zu begrüßen. Allerdings wurden Fahrzeuge seit 1980 auch um 30-50 % schwerer. Für die Herstellung eines Fahrrads werden nur wenige Kilo an Rohstoffen benötigt. Wieviel Tonnen an Rohstoffen werden für die Herstellung eines Autos benötigt?

- a) Ca. 1 t
- b) Ca. 3,7 t
- c) Ca. 70 t

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 5.

2. Frage – Spielfeld Nr. 19 (Risiko-Feld)

Regeln und Gesetze fürs Radfahren.

Welche Aussage ist richtig?

- A) Das Telefonieren am Fahrrad ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- B) Stellt euer Fahrrad möglichst so hin, dass nur das Hinterrad den Boden berührt, das Rad sich dann langsam dreht und es allen Vorübergehenden gefällt.
- C) Nebeneinander Radfahren ist auf Radwegen, Wohnstraßen und Fahrradstraßen nur dann erlaubt, wenn die ganze Zeit geklingelt wird.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 6.

3. Frage – Spielfeld Nr. 26 (Bonus-Feld)

Straßen und Wege fürs Radfahren

Welche Aussage ist richtig?

- A) In Fußgängerzonen dürfen Radfahrer*innen nur dann fahren, wenn sie auf Fußgänger*innen Rücksicht nehmen und diese weder gefährden noch behindern und es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (in Ausnahmefällen 30 km/h).
- B) In Wohnstraßen ist Radfahren nur erlaubt, wenn man dort wohnt.
- C) In Begegnungszonen dürfen Radfahrer*innen nur dann fahren, wenn sie auf Fußgänger*innen Rücksicht nehmen und diese weder gefährden noch behindern und es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (in Ausnahmefällen 30 km/h).

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 7 und 8.

4. Frage – Spielfeld Nr. 45 (Risiko-Feld)

Gmünd

Welche Aussage stimmt?

- A) Die Blockheide Gmünd ist bekannt für unterschiedlichste Schreib- und Häuserblöcke.
- B) Der Hirschkäferweg ist eine beliebte Wanderroute im Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein.
- C) Gmünd befindet sich an der Mündung von 2 Flüssen, der Lainsitz und der Braunau, im Nordwesten von Niederösterreich.

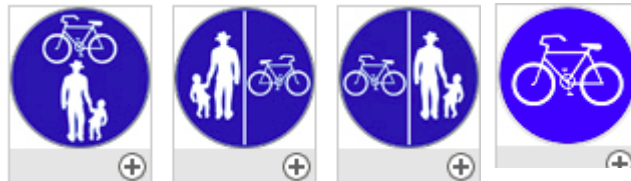
Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights Gmünd (Feld 40) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

5. Frage – Spielfeld Nr. 56 (Bonus-Feld)

Radwege

Welche Aussage ist richtig?



- A) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN benützt werden, außer von Rennrädern, mehrspurigen Fahrrädern oder mit Anhänger.
- B) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN nur dann benützt werden, wenn sie durch eine Weinstraße führen.
- C) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN benützt werden, außer du fährst gegen die Fahrtrichtung.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 7 und 8.

6. Frage – Spielfeld Nr. 76 (Bonus-Feld)

Einbahn

Wann darfst du mit dem Fahrrad gegen eine Einbahn fahren?

- A) Ich darf immer mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren.
- B) Ich darf nie mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren
- C) Ich darf nur gegen die Einbahn fahren, wenn eine Zusatztafel für Radfahrer*innen angebracht wurde.



Zeichen 220
Einbahnstraße
mit Zusatzschild



Zeichen 267
Verbot der Einfahrt
mit Zusatzschild

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 8.

7. Frage – Spielfeld Nr. 86 (Risiko-Feld)

Waldviertler Hoftheater

Welche Funktion hatte das Gebäude des Waldviertler Hoftheaters früher?

- A) Gasthof
- B) Bauernhof
- C) Bahnhof

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights Waldviertler Hoftheater, Pürbach (Feld 30) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

8. Frage – Spielfeld Nr. 95 (Risiko-Feld)

Diebstahlschutz

Welche Aussage ist richtig?

- A) Spiralschlösser und dünne Kabelschlösser bieten sehr guten Diebstahlschutz.
- B) Notiere dir die Rahmennummer deines Rades und hebe ein Foto und die Rechnung des Rades auf, im Falle des Diebstahles lässt es sich so leichter wiederfinden.
- C) Panzerkabel oder Kettenschlösser sind die sichersten Varianten unter den Fahrradschlössern.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 10.

9. Frage – Spielfeld Nr. 110 (Bonus-Feld)

Autofreier Tag

Jährlich finden in der Europäischen Mobilitätswoche viele Aktionen zum Thema „umweltfreundliche Mobilität“ statt. Der Autofreie Tag ist eine Aktion davon. Wann findet dieser jährlich statt?

- A) 5. Juni
- B) 22. September
- C) 24. Dezember

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findest du im Internet unter <https://www.mobilitaetswoche.at/site/niederoesterreich>

10. Frage – Spielfeld Nr. 122 (Risiko-Feld)

CO2 Ausstoß

Nikos Eltern fahren 20.000 km mit dem Auto im Jahr. Wie hoch ist ihr CO2 Ausstoß?

- A) 280 - 600 kg
- B) 2.800 – 6.000 kg
- C) 28 - 60 t

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 5.

11. Frage – Spielfeld Nr. 130 (Bonus-Feld)

Fahrradhelm

Welche Aussage stimmt?

- A) Ein guter Fahrradhelm hat eine weiche Außenschale.
- B) Ein guter Fahrradhelm hat vor dem Gesicht ein Netz zum Schutz vor Insekten.
- C) Ein guter Fahrradhelm hat ein Riemensystem, das den Helm fest mit dem Kopf verbindet, reflektierende Elemente und sollte wie angegossen passen.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 19.

12. Frage – Spielfeld Nr. 139 (Risiko-Feld)

Die sichere Ausstattung

Zur sicheren Ausstattung des Fahrrads im Straßenverkehr gehören neben

- zwei voneinander unabhängig wirkenden, funktionierenden Bremsvorrichtungen,
- einer Klingel oder Hupe
- sowie einem Vorderlicht (weißer Scheinwerfer), einem roten Rücklicht und gelben Rückstrahlern an den Pedalen

auch folgende Rückstrahler: (Welche Aussage ist richtig?)

- A) Roter Rückstrahler hinten, vorne zwei weiße Rückstrahler und jeweils ein weißer oder gelber Rückstrahler seitlich an jedem Rad.
- B) Roter Rückstrahler hinten, weißer Rückstrahler vorne, jeweils zwei weiße oder gelbe Rückstrahler seitlich an jedem Rad.
- C) Weißer Rückstrahler vorne, jeweils zwei weiße oder gelbe Rückstrahler seitlich an jedem Rad und ein gelber Rückstrahler hinten.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 14.

13. Frage – Spielfeld Nr. 159 (Bonus-Feld)

SONNENTOR

Welche Aussage stimmt?

- A) Unter SONNENTOR versteht man den Eingangsbereich zum Paradies.
- B) Die Firma SONNENTOR verarbeitet Kräuter und Gewürze aus biologischer Landwirtschaft.
- C) Beim Geocaching von SONNENTOR geht es darum Sonnenstrahlen einzufangen.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights Sonnentor, Sprögnitz (Feld 153) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

14. Frage – Spielfeld Nr. 191 (Bonus-Feld)

ÖKOLOG

Was machen ÖKOLOG Schulen?

- A) Die Kinder, die in diese Schule gehen essen nur ökologisch produzierte Lebensmittel.
- B) Die Schule setzt zahlreiche Aktionen für den Umwelt- und Klimaschutz um.
- C) In diesen Schulen gibt es keine anderen Fächer als Ökologie, Umwelt- und Klimaschutz.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung der ÖKOLOG-Schule Gmünd an (Feld 40) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

15. Frage – Spielfeld Nr. 210 (Bonus-Feld)

Loisium

Welche Antwort ist richtig?

- A) Das Loisium ist eine Erlebniswelt zum Thema Wein.
- B) Das BesucherInnenzentrum vom Loisium steht in New York.
- C) Kinder erforschen die 900 Jahre alten Weinkeller durch eine Kids-Tour in der Stadt Loiskandl.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung Loisium, Langenlois (Feld 205) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!!

16. Frage – Spielfeld Nr. 222 (Bonus-Feld)

Fairer Handel

Was ist fairer Handel?

- A) Fairer Handel bedeutet, dass ProduzentInnen in Entwicklungsländern faire Produkte erhalten.
- B) Fairer Handel bedeutet, dass ProduzentInnen in Entwicklungsländern faire Preise für ihre Produkte erhalten.
- C) Fairer Handel garantiert billige Preise für die KonsumentInnen.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung „Krems“ (Feld 216) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung helfen!

17. Frage – Spielfeld Nr. 231 (Risiko-Feld)

Dürnstein

Findet die richtige Aussage!

- A) Die Burg war der Hauptsitz des österreichischen Königs Richard Löwenherz.
- B) Der deutsche Kaiser Heinrich IV wurde wegen Falschparken festgehalten.
- C) Der englische König Richard Löwenherz wurde auf der Burg Dürnstein gefangen gehalten.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights in Dürnstein (Feld 220) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

18. Frage – Spielfeld Nr. 239 (Risiko-Feld)

optimale Sitzhöhe

Was ist die optimale Sitzhöhe beim Fahrrad?

- A) Das gestreckte Bein sollte das Pedal mit der Ferse bequem erreichen können.
- B) Das gestreckte Bein sollte das Pedal mit den Zehen bequem erreichen können.
- C) Das gestreckte Bein sollte das Pedal mit dem Knie bequem erreichen können.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr im RADLgeber NÖ Seite 17.